

Projektkommission
Mittelhochdeutsches Wörterbuch (MWB)
Arbeitsbericht 2016

Kommissionsvorsitz:	Uta Störmer-Caysa
Kommissionsmitglieder:	Friedhelm Debus Kurt Gärtner Wolfgang Haubrachs Max Pfister Wolfgang Schweickard
externes Mitglied:	Prof. Dr. Jens-Dieter Haustein
Kommissionbericht:	Uta Störmer-Caysa

Mittelhochdeutsches Wörterbuch (MWB)

(seit 2000, Sitze: Mainz und Göttingen)

Projektleitung:

Ludwig M. Eichinger

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen:

Dr. Niels Bohnert; Dr. Birgit Herbers; Dr. Ralf Plate; Ute Recker-Hamm, M.A.;
Dr. Jingning Tao

Juniorprofessur:

Dr. Claudia Lauer

Links:

- <https://www.uni-trier.de/index.php?id=6910>

Das Mittelhochdeutsche Wörterbuch (MWB) ist ein Epochenwörterbuch zum mittelalterlichen Deutsch der Zeit von 1050 bis 1350. Es bearbeitet den Wortschatz und Wortgebrauch des gesamten Spektrums der aus diesem Zeitraum überlieferten deutschsprachigen Texte, des Nibelungenliedes und der klassischen mittelhochdeutschen Epik und Lyrik ebenso wie der deutschsprachigen Urkunden, Rechtsbücher, Chroniken und Sachtexte oder der Werke der deutschsprachigen Mystik.

Kommissionstätigkeit

Im Berichtsjahr fand am 26. Februar eine Sitzung der Mainzer Kommission für das Mittelhochdeutsche Wörterbuch statt. Auf dieser konstituierenden Sitzung wurden Prof. Dr. Uta Störmer-Caysa als Kommissionsvorsitzende gewählt und Prof. Dr. Ludwig Eichinger als Projektleiter bestätigt. Desweiteren wurden mit Prof. Dr. Ludwig Eichinger, Prof. Dr. Uta Störmer-Caysa und Prof. Dr. Claudia Wich-Reif drei Kandidaten gewählt, die den Mainzer Projektteil in der neu zu konstituierenden Interakademischen Kommission vertreten.

Am 4. November 2016 erfolgte die konstituierende Sitzung der Interakademischen Kommission, vom Mainzer Projektteil nahmen die drei gewählten Vertreter sowie als Gast Dr. Johannes Bernwieser (Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz) und vom Göttinger Projektteil Prof. Dr. Jens Haustein, Prof. Dr. Hans-Ulrich Schmid und Prof. Dr. Hans-Joachim Solms teil. Frau Prof. Dr. Clau-

dia Wich-Reif wurde zur Vorsitzenden, Herr Prof. Dr. Hans-Joachim Solms als ihr Stellvertreter gewählt.

Das positive Votum der Wissenschaftlichen Kommission zur Evaluierung von 2015 wurde begrüßt; die Berichte zum Projektfortschritt aus den Arbeitsstellen wurden wohlwollend zur Kenntnis genommen. Die Kommissionsmitglieder befürworteten nachdrücklich, dass sich der Göttinger Projektteil bereit erklärt, einen Teil der auf den Mainzer Projektteil fallenden Lieferung 16 zu übernehmen, um den Publikationsrhythmus der beiden Projektpartner zu harmonisieren.

Lieferungsarbeit

Im Berichtsjahr 2016 wurde die Arbeit an der auf den Mainzer Projektteil entfallenden Lieferung 12 (*grimmigære* bis *helleriuwe*) beendet. Ein großer Teil dieser Lieferung (bis *handelic*) befindet sich derzeit zusammen mit Lieferung 11 von der Göttinger Arbeitsstelle im Druck. Die Arbeit an der folgenden Lieferung 13 (*helleros* bis *holzslange*) wurde im November aufgenommen.

Externe Evaluierung

Am 30.06./01.07.2016 hat die Wissenschaftliche Kommission der Union der Akademien über die Projektevaluierung von 2015 beraten und im September den beteiligten Projektabakademien ihr Ergebnis vorgelegt: Die Wissenschaftliche Kommission empfiehlt die Weiterförderung des Projektes und schließt sich der gutachterlichen Empfehlung, bereits nach drei Jahren erneut eine Projektevaluierung durchzuführen, an. Die Wissenschaftliche Kommission will dann überprüfen, inwiefern die beschlossenen (und seit 2014 durchgeführten) Straffungsmaßnahmen greifen und ob positive Auswirkungen auf den Arbeits- und Zeitplan erkennbar sind. Die nächste Projektevaluierung soll 2018 erfolgen.

Personal

Die Arbeitsstellen des Mainzer Projektteils in Trier und Mainz verfügten im Berichtsjahr über 3,25 Lexikographenstellen, die weiterhin mit Dr. Niels Bohnert, Dr. Birgit Herbers (Dreiviertelstelle), Dr. Ralf Plate (halbe Stelle) und Dr. Jingning Tao besetzt waren; seit 01.10.2015 ist Dr. Ralf Plate Inhaber einer Akademiedozentur am Institut für Empirische Sprachwissenschaft der Goethe Universität Frankfurt am Main (halbe Stelle).

Ute Recker-Hamm M.A., die die anspruchsvolle EDV-Einrichtung für beide Projektteile betreut (einschließlich der umfangreichen Satzarbeiten und der Pflege des Online-Angebots), konnte aufgrund der Beteiligung der Göttinger Akademie auch im Berichtsjahr weiterhin auf einer vollen Stelle beschäftigt werden.

Jun.Prof. Dr. Claudia Lauer hat im Berichtsjahr nach den Vorgaben der Akademienunion zusammen mit der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz ein Konzept zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses entwickelt; die Akademie hat dazu zwei Stipendien vergeben, die im Rahmen des Mittelhochdeutschen Wörterbuchs angesiedelt sind (s. Forschung).

Tagungen/Workshops

Vom 15. bis 17. April 2016 fand auf Einladung der Trierer Arbeitsstelle das von Dr. Ralf Plate organisierte und geleitete jährliche ‚Arbeitsgespräch zur historischen Lexikographie‘ in Bullay statt, das dem Austausch von Lexikographinnen und Lexikographen untereinander und mit Interessierten aus Textphilologie und Linguistik gewidmet ist. Programm, Teilnehmerliste und Referate oder Abstracts des Arbeitsgesprächs finden sich auf der Homepage der Trierer Arbeitsstelle: <https://www.uni-trier.de/index.php?id=58668>.

Organisation der 23. Jahrestagung der ITUG ‚Edieren, Publizieren und Präsentieren von Forschungsergebnissen im digitalen Zeitalter‘ durch Ute Recker-Hamm gemeinsam mit Wolfram Schneider-Lastin, 14.–16. September 2016 in Zürich.

Teilnahme von Jun.Prof. Dr. Claudia Lauer als assoziiertes Mitglied am ersten konstituierenden Treffen des interdisziplinären DFG-Netzwerks ‚VAS – Vor Augen Stellen. Bildliche Kommunikation jenseits der Dichotomie von Sprache und Bild‘ und der Tagung ‚Vor-Augen-Stellen. Die Verfahren bildlicher Kommunikation in Text und Bild / Illustration‘, München 11.–12. November 2016.

Forschung

Für die Mitwirkung am Aufbau eines eHumanities-Zentrums für Historische Lexikographie (ZHISTLEX) (vgl. den Kommissionsbericht 2015) ist der Mainzer Akademie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung eine halbe Mitarbeiterstelle für 33 Monate (1.1.2017–30.9.2019) bewilligt worden. Projektleiter ist Dr. Ralf Plate, als Mitarbeiter konnte Peter Hinkelmanns, M.A. gewonnen werden.

Fertigstellung der Habilitationsschrift „Die Kunst der Intrige. Studien zur höfischen Epik des 12. Jahrhunderts“ von Jun.Prof. Dr. Claudia Lauer, eingereicht bei der Philosophischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen, November 2016.

Beteiligung von Jun.Prof. Dr. Claudia Lauer als assoziiertes Mitglied im Rahmen des von der DFG geförderten Netzwerkes ‚VAS – Vor Augen Stellen. Bildliche Kommunikation jenseits der Dichotomie von Sprache und Bild‘, das den Bedingungen, Modalitäten, Funktionen, Bedeutungen und Wirkungen anschaulicher Darstellung

nachgeht und dabei besonders auch Aspekte der Historischen Semantik ins Zentrum stellt, die in Kooperation mit dem MWB weiter vertieft werden sollen.

Vor dem Hintergrund der Weiterqualifizierungsinitiative von Akademienunion und Zuwendungsgebern wurden von der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz zwei Promotionsstipendien vergeben, die im Rahmen des Mittelhochdeutschen Wörterbuchs angesiedelt sind und noch im Berichtsjahr anlaufen konnten.

Universitäre Lehre

Dr. Birgit Herbers (Universität Mainz):

- „Wortwelten. Historische Semantik und Kulturwissenschaft“
(zus. mit Jun.Prof. Dr. Claudia Lauer; Sommersemester 2016)
- Schlüsselbegriffe des Höfischen. Verwendung und Bedeutung in mittelalterlichen Texten (Wintersemester 2016/2017)

Jun.-Prof. Dr. Claudia Lauer (Universität Mainz):

- „Einführung in die ältere Literaturwissenschaft am Beispiel des Mittelhochdeutschen“ (Sommersemester 2016)
- „Wortwelten. Historische Semantik und Kulturwissenschaft“
(zus. mit Dr. Birgit Herbers; Sommersemester 2016)

Dr. Ralf Plate (Universität Frankfurt):

- „Mittelhochdeutsch“ (Sommersemester 2016)
- „Historische Syntax“ (Sommersemester 2016)
- „Althochdeutsch“ (Wintersemester 2016/2017)
- „Historische Wortsemantik“ (Wintersemester 2016/2017)

Ute Recker-Hamm, M.A. (Universität Zürich)

- „XML für EditorInnen“ (Blockveranstaltung Herbstsemester 2016)

Vorträge und Workshop-Beiträge

- BOHNERT, Niels: „Ahd. *mihbil* und mhd. *grôz* als Dimensions- und Quantitätsadjektive“, Arbeitsgespräch zur historischen Lexikographie, Marienburg/Bul-lay, 15. April 2016
- HERBERS, Birgit: „Von der Belegliste zum Artikel. Zum Mittelhochdeutschen Wörterbuch“, Universität Halle-Witten-berg, 07. Januar 2016
- HERBERS, Birgit, zus. mit Jun.Prof. Dr. Mirjam SCHMUCK: „Auf dem Weg zur Sparflexion: Die Flexion der Personennamen im Mittelhochdeutschen“, Ta-gung ‚Linguistik der Eigennamen‘ des Digitalen Familiennamenwörterbuchs, Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, 10. Oktober 2016
- LAUER, Claudia: „Die Raumzeitlichkeit von Moral. Neue Überlegungen zu ‚Her-ger‘ / Spervogel und der ‚Frühphase‘ der Sangspruchdichtung“, Tagung ‚Raum und Zeit im Minnesang‘, Tübingen, 24.–26. Februar 2016.
- PLATE, Ralf: „Zur frühen Überlieferungs- und Textgeschichte der ‚Weltchronik‘ Rudolfs von Ems“, Tagung ‚Rudolf von Ems, Autorschaft als Medium von Inte-gration‘, Konstanz, 25.–27. Mai 2016
- PLATE, Ralf: „Wörterbuch und Textverstehen. Am Beispiel der Mittelhochdeut-schen Wörterbücher“, Universität Wien, 22. Juni 2016
- PLATE, Ralf: „Mittelhochdeutsches Wör-terbuch“, Beitrag zum Wörterbuch-Pan- el der Tagung ‚Nachnutzung und Nachnutzbarkeit der Forschung im Akademienprogramm‘ der AG eHumanities der Akademiunion, Düsseldorf, 09.–11. November 2016
- RECKER-HAMM, Ute: ‚Crossmediales Pu- blizieren mit TUSTEP – ein Workshop der International TUSTEP User Group‘. Workshop mit Matthias Schneider auf der DHd 2016, Leipzig, 07. März 2016